

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Marcus Issel 563 - 5167 563 - 4725 marcus.issel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.08.2013
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0413/13/ 1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>11.09.2013</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Sperrung Brücke Kirchhofstraße</b>		

### Grund der Vorlage

Anfrage der CDU-Fraktion

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr nimmt die Drucksache der Verwaltung zur Kenntnis.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

Nach wiederholten und mehrstündigen Prüfungen der Verwaltung vor Ort und nach Bestätigung eines Anwohners aus der Garterlaie ist festzustellen, dass keine LKW- oder Schwerlastverkehre, aufgrund der Sperrung der Brücke Kirchhofstraße, die Garterlaie befahren.

Es wurden daher auch keine Begegnungsverkehre und keine Verkehrsbehinderungen oder gar gefährlichen Situationen beobachtet. Die WSW mobil GmbH befährt die Straße ebenfalls mit einer Linie und dem Schulbus. Der Fahrmeisterei sind keine Meldungen der Busfahrer bekannt, aus denen sich Behinderungen in der Garterlaie ableiten lassen.

Generelle Umleitungsmöglichkeiten bestehen nur über das städtische Straßennetz und sind nicht gesondert ausgeschildert, da nur eine großräumige Umleitung über die Varresbecker Straße und den Deutschen Ring denkbar wäre.

Das Umleiten des Verkehrs auf eine BAB 46 ist generell nicht gestattet, da es sich um überregionale Straßen des Landes handelt.

Nach Rücksprache mit der Firma STOCKO werden die Lieferverkehre seit Einrichtung der Sperrung ausschließlich über die Straße Deutscher Ring abgewickelt.

Es kann sich somit lediglich um ein temporäres Problem gehandelt haben. Die Verwaltung sieht daher derzeit keinen Handlungsbedarf.

Sehr wohl dürfte es Lkw-Verkehre in der Garterlaie geben. Hierbei handelt es sich aber um Anlieferungsverkehr des Wohngebietes zwischen A46 und Sonnborner Straße.

Im Dezember 2012 musste die Brücke Kirchhofstraße nach einer durchgeführten Sonderprüfung für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Der Fußgängerverkehr wird zur Zeit mittig über das Bauwerk geführt.

Grund für die Sperrung waren tragfähigkeitsmindernde Schäden an den Randträgern des Überbaues. Wegen der festgestellten progressiven Schadenszunahme müssen die Randträger, um eine Gefährdung des unterführten Zugverkehrs auszuschließen, rückgebaut werden.

Zurzeit werden die Ausschreibungsunterlagen für den Rückbau dieser Randträger erstellt und mit der DB AG abgestimmt. Sofern von der DB AG die erforderlichen Sperrpausen für den Rückbau zur Verfügung gestellt werden, werden die geschädigten Randträger noch in 2013 rückgebaut.

Für einen Neubau der Brücke Kirchhofstraße werden Kosten in Höhe von ca. 1,50 Mio € geschätzt.

### **Kosten und Finanzierung**

Entfällt.

### **Zeitplan**

Entfällt.